

Gemeinde
TRAUNKIRCHEN
Nachrichten



FROHE *Weihnachten*

UND EINEN

GUTEN START INS NEUE JAHR,

VIEL GLÜCK, ERFOLG UND GESUNDHEIT

★ *wünscht*

DAS GESAMTE TEAM
DES GEMEINDEAMTES

Ortsplatz Traunkirchen ca. 1935

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Vorwort



Liebe Traunkirchnerinnen, liebe Traunkirchner!

Nach und nach kehrt der Winter in unserer Gemeinde ein. Der Ortskern ist festlich beleuchtet und weihnachtlich geschmückt. An den letzten Wochenenden haben wir wieder unseren Weihnachtsmarkt. Viele Stände mit Köstlichkeiten und Kunsthandwerk sind am Markt präsent.

Ein großer Dank gilt hier Herrn Nikolaus Nemestothy und seinem Team, den Bauhofmitarbeitern und allen, die sich um den Weihnachtsort bemühen für die hervorragende Organisation des Marktes. Viele ehrenamtliche Stunden werden aufgewendet, um für uns

alle einen schönen Weihnachtsort zu gestalten.

Das Jahr 2019 war ein sehr forderndes und arbeitsreiches Jahr. Durch Schneefälle und Felsstürze waren wir sehr gefordert. Dank unserer tollen Einsatzorganisationen und dem Geologie-Büro Baumgartner konnten diese Naturgefahrensituationen abgearbeitet werden.

Viele Vorhaben liegen vor uns – diese werden wir im neuen Jahr wieder gemeinsam vorantreiben und umsetzen. Gerade im Bereich der Wasserversorgung, der Wasserentsorgung und der Straßeninfrastruktur haben wir immer noch einen Aufholbedarf.

Ich danke allen, die sich zum Wohle Traunkirchens einsetzen: Unseren Vereinen, sie sind ein wichtiger und wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft, der Pfarre Traunkirchen, dem Seelsorgeteam innerhalb der Pfarre, unseren Rettungsorganisationen, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, unserem Vizebürgermeister, den Gemeindevorständen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt und im Bauhof

und den vielen Freiwilligen, die sich in Traunkirchen einbringen. Ihnen allen gebührt unser Dank, sie machen unseren Ort lebenswert.

Im letzten Jahr ging auch Herr Alois Schernberger als Amtsleiter in Pension. Ihm folgte Herr Stefan Heißl als neuer Amtsleiter nach. Wir dürfen auch neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt begrüßen, die sich sehr engagiert für die Gemeinde einsetzen.

Es freut mich, dass unser ehemaliger Bürgermeister Ing. Peter Aschenbrenner für seine Verdienste um die Gemeinde und das Land Oberösterreich durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer ausgezeichnet wurde. Herzliche Gratulation dazu!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das neue Jahr 2020 und freue mich auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen!

Ihr

Christoph Schragl, MSc
Bürgermeister

SPRECHTAG

Dienstag, 16:00 bis 17:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel: 07617 / 22 55

Up to date?

Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.

Aus dem Standesamt



Geburten

Wir wünschen den neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürgern das Allerbeste, viel Glück und vor allem Gesundheit auf ihrem Lebensweg.



Wir trauern ...

... um alle unsere verstorbenen Gemeindemitglieder und bringen der trauernden Familie unser aufrichtiges Mitgefühl zum Ausdruck.

Datenschutz - Datenschutzgrundverordnung

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung ist die Gemeinde angehalten, keine personenbezogenen Daten kundzugeben.

Ehrung für Bürgermeister a.D. StR Ing. Peter Aschenbrenner

Kürzlich wurde unser ehemaliger Bürgermeister StR Ing. Peter Aschenbrenner von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer für seine besonderen Verdienste rund um unsere Gemeinde und das Land Oberösterreich geehrt.

An dieser Feierstunde nahmen neben seiner Familie auch Bürgermeister Christoph Schragl, Vizebürgermeister Andreas Moser, Bezirkshauptmann Alois Lanz, LAD a.D. Edi Pesendorfer, LRⁱⁿ Birgit Gerstorfer und LAbg. Rudolf Raffelsberger teil.

Die Gemeinde Traunkirchen gratuliert Herrn Bürgermeister a.D. Peter Aschenbrenner sehr herzlich und wünscht ihm alles Gute!







Staatsbesuch - Nationalratspräsident Sobotka besucht den Waldcampus Österreich



Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka stattete am Montag 7.10.2019 dem Waldcampus Österreich in Traunkirchen einen Besuch ab und überzeugte sich selbst von dieser wohl einzigartigen Ausbildungsstätte.

„Der österreichische Wald ist Teil unserer Identität- ein ökologischer Faktor um den wir international beneidet werden.

Die österreichische Forstwirtschaft genießt höchste fachliche Reputation, die hier am Waldcampus besonders zum Tragen kommt. Im Zentrum der forstlichen Aus- und Weiterbildung steht die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder, die besonders vor dem Hintergrund des Klimawandels immer wichtiger wird. Die Hälfte Österreichs ist von Wald bedeckt, wobei der Forst- und Holzsektor der zweitwichtigste Wirtschaftszweig und Außenhandelsfaktor unseres Landes ist. Damit können die Waldbewirtschaftenden einen enormen Beitrag für die Ökologie und Ökonomie unseres Landes leisten.

Am Waldcampus Österreich werden die Schülerinnen und Schüler sowie Kursteilnehmerinnen und Kursteil-

nehmer auf die enormen Herausforderungen vorbereitet, die in Zukunft auf unsere Wälder und somit auch auf die Waldbewirtschaftler zukommen. Davon kann die gesamte Gesellschaft profitieren. Denn ein nachhaltig bewirtschafteter Wald ist klimafit und kann seinen wichtigen Aufgaben u.a. als Wasser- und CO₂-Speicher nachkommen. Der Wald hat zudem auch Antworten auf andere wichtige Fragen unserer Gesellschaft, wie etwa Gesundheit und Energie“, betont Nationalratspräsident Mag. Wolfgang Sobotka.

Welchen Stellenwert dieser hohe Besuch hatte zeigte die große Anzahl an prominenten Anwesenden wie LABg Rudolf Raffelsberger, Bgm. Christoph Schragl und Gemeindevorstand Mag. Iris Loidl aus Traunkirchen und die neue Nationalrätin Bettina Zopf aus Altmünster, um nur einige zu nennen. Natürlich war auch die gesamte Leitung des Waldcampus um Dir. Mag. Hermine Hackl anwesend.

Mag. Wolfgang Sobotka begrüßte auch eine japanische Delegation, die ebenfalls auf Visite anwesend war, recht herzlich.

Eine Führung durch die Räumlichkeiten des modernsten Waldkompetenzzentrums Europas zeigte erst die wirkliche Größe dieser Einrichtung. Der Präsident des Nationalrates Mag. Wolfgang Sobotka ließ es sich nicht nehmen und legte selbst beim Kettenwechsel einer Motorsäge und Bedienung eines Harvesta Forstmaschinen Simulators Hand an. Auch drückte zur Freude der Schüler in seiner Person wohl der prominenteste Schüler die Schulbank im Waldcampus Traunkirchen.

„Der Waldcampus Österreich, der im September 2018 eröffnet wurde, ist das größte und modernste Waldkompetenzzentrum Europas und beheimatet zunächst die Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen, die bundesweite Forstfachschule und den Einforstungsverband. Geplant ist auch, das Haus zu einer „Begegnungszone“ zwischen forstlicher und breiter Öffentlichkeit zu machen, um die enorme Bedeutung des Waldes und seiner Bewirtschaftenden für die Gesellschaft bewusster zu machen“, erläutert Mag. Hermine Hackl, Leiterin der Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen und Koordinatorin des Waldcampus Österreich.





Sommeraktivitäten des TC-Traunkirchen



Vereinsmeisterschaften 2019

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften, welche erstmals von Mitte Juli bis September andauerten, wurden nicht weniger als 152 Matches mit so vielen Teilnehmern wie noch nie ausgetragen. Insgesamt wurden passend für jede Spielstärke sechs Bewerbe ausgetragen. So auch der wieder neu ins Leben gerufene Mixed Bewerb, der für die gemischten Paare neben dem Tennisspiel auch Teamplay als Herausforderung bot. Krönender Abschluss der Bewerbe war die Siegesfeier am 14.9., die alle Teilnehmer als kulinarischen Höhepunkt mit einem Spanferkel belohnte.

Im Herren Einzel konnte sich zum wiederholten Male Benedikt Gottschall vor Florian Ehrenberger durchsetzen. Im Herren Doppel überzeugten heuer erstmals Herbert Mittendorfer und Florian Putz in einer hochklassigen Partie gegen Stefan und Walter Heißl. Im Damen Einzel, konnte sich in Abwesenheit von Kathi Nussbauer, die Seriensiegerin der vergangenen Jahre, Evelyn Ehrenberger wieder den Vereinsmeistertitel vor Edith Eder sichern. Im Damen Doppel holten sich Evelyn Ehrenberger und Silvia Feichtinger vor Tanja Gattinger

und Petra Heißl den Vereinsmeistertitel. Bei den Senioren war Walter Heißl vor Reinhold Tremml eine Klasse für sich. Im Mixed Bewerb konnten sich sensationell Theresa Brucker und Herbert Mittendorfer gegen die favorisierte Mixed Paarung Anna Eckmair und Florian Ehrenberger durchsetzen.

Am Finalwochenende wurden auch die Jugendvereinsmeisterschaften in 5 unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen. Insgesamt nahmen 25 Kinder daran teil. In der Altersklasse U6 siegte Jonathan Reitter vor Gabriel Mittendorfer und Elsie Holzer. Bei den Kindern in der Altersklasse U7 setzte sich Anna Grabner vor Julia Putz und Mara Reitter durch. In der Altersgruppe U8 siegte Raphael Gattinger vor Emilian Stummer und Valerie Mittendorfer.

Den Vereinsmeistertitel in der Altersklasse U11 sicherte sich



Johannes Öhlinger vor Anton Holzer und Noemi Ortner. In dieser Altersklasse nahmen insgesamt 11 Kinder teil und es wurde bereits auf das normale Feld mit den grünen Bällen gespielt. In der Altersklasse U15 siegte Peter Holzer vor Samuel Stummer und Hanna Eder. Im Anschluss an das Herren Einzel am Finaltag fand auch die Siegerehrung unserer Jugendvereinsmeisterschaft statt. Damit an diesem Tag niemand leer ausging, erhielten alle Teilnehmer im Rahmen einer Tombola tolle Sachpreise unserer Sponsoren, für die wir uns herzlich bedanken möchten.

Sensationelle Titelverteidigung beim OÖ Teamcup 2019

Am 28.09.2019 konnte der TC Traunkirchen in einem vor Spannung kaum zu übertreffenden Finalmatch den SV Tummeltham im Bewerb 16+ mit 3:1 besiegen und konnte somit den Titel des Vorjahres verteidigen. Die Mannschaft, bestehend aus unserem „Non playing Captain“ Florian Ehrenberger, Benedikt Gottschall, Stefan Böck, Herbert Mittendorfer, Florian Putz und Jürgen Weidinger wurden am





OÖTV Jugendmeisterschaft im Herbst teil. In der Altersklasse der U18 jährigen (Junior Team) erreichte unser Team in der 1. Klasse Süd C den 5. Platz. Unser Green Team (U14) erreichte in der Klasse Süd D ebenfalls den 5. Platz.

In der Altersklasse U10 (Kids Team) konnten wir sensationell den Meistertitel erringen. Hervorzuheben ist dabei, dass unsere Young Stars ungeschlagen geblieben sind. Als Belohnung wurden Christian Kolleritsch, Anton Holzer, Leopoldo Barducci und Raphael Gattinger von Seiten des OÖTV im Rahmen des WTA Turniers in Linz ausgezeichnet. Zusätzlich durften unsere Kids an einem Kurzcamp von Judy Murray teilnehmen. Judy Murray ist eine der bekanntesten Tennistrainerinnen und hat ihre beiden Söhne Andy und Jamie Murray zur Nummer 1 im Tennis geführt.



Finaltag von zahlreichen Fans begleitet und sorgten für eine fantastische Stimmung, welche seines Gleichen sucht.

Erstmals war der TC Traunkirchen noch mit zwei weiteren Teams beim OÖ Team Cup vertreten. Die zweite Herren Mannschaft konnte im Bewerb 20+ den ausgezeichneten 3. Platz belegen und scheiterte nur knapp im Halbfinale an dem späteren Sieger TC Rainbach. Unsere Damenmannschaft erreichte ebenfalls den ausgezeichneten dritten Platz.



OÖTV Jugendmeisterschaft
Der TC Traunkirchen nahm heuer mit 3 Jugendmannschaften an der

Fischings
4. Match-Ball
 Tennisclub Traunkirchen
 Samstag
22.2.2020
 18:00 UHR
 Mit DJ Floki

Traunseeflieger im Aufwind



Vereinsmeisterschaften 2019

Die IG Traunseeflieger haben auch heuer wieder ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr 2019 hinter sich gebracht:

Die Höhepunkte des heurigen, sehr aktiven Vereinsjahres war die Ausrichtung des 20. Jubiläumstreffen der Wasserflieger im Frühjahr 2019 und das Herbstfliegen 2019 auf der Bräuweise. Zu beiden Veranstaltungen ka-



men immer mehr Teilnehmer aus dem benachbarten Deutschland, Schweiz und Tschechien. Traunkirchen zählt in den letzten Jahren somit zu den bekanntesten internationalen Treffpunkt für Modell-Wasserflieger.

Begonnen hat das Jahr 2019 mit der Jahreshauptversammlung im Cafe WINKL, zu der auch heuer wieder unsere Mitglieder aus Deutschland angereist waren!! Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 4 Veranstaltungen organisiert und mit großem Erfolg abgehalten. (2 Treffen auf der Bräuweise, Lichterfest Gmunden, Brückenfest Gmunden). Zudem waren 10 unserer Mitglieder beim 3. Wasserfliegertreffen in Lipno am Moldau-Stausee/Tschechien. Und 2 Mitglieder nahmen am Treffen in Biandrono/Italien teil.

Bei jeweils durchschnittlichen Flugwetter haben bei unseren Veranstaltungen auf der Bräuweise heuer mehr ausländische als österreichische Piloten teilgenommen!!



Sie haben allesamt (zum Teil mit Familie) das einmalige Ambiente am Traunsee genossen und dabei ihre wunderschönen, teils naturgetreuen Flugmodelle präsentiert. Um das zu organisieren, wurde der Parkplatz auf der Bräuweise heuer erstmals von der O.Ö. Landesregierung für die jeweils 3 Tage der Veranstaltungen für Wohnmobile zum Campen genehmigt!

Um die dafür notwendige Stromversorgung für die Camper sicher zu stellen, wurde mit Vereinsbeschluss heuer ein neues Verkabelungs-System angeschafft und wir durften auch heuer wieder das Stromnetz des NWZ und von Buffet Bräuweise benutzen.-- Vielen Dank !!!

Einen besonderen Dank gilt auch heuer wieder dem Betreiber vom Buffet Bräuweise, der Fam. Mitendorfer mit ihrem Team, welche mit der großartigen Betreuung unserer Gäste jedes Treffen zu einem Erfolg werden lässt!! Danke Marion, Danke Fritz, Danke dem gesamten Team!!!!

Die Jahreshauptversammlung 2020 der IG Traunseeflieger findet am 25. Jänner 2020 zum 3. Mal im Cafe WINKL statt und es sollen auch dieses Mal wieder die Weichen für ein neues, aktionsreiches Modellflieger-Jahr 2020 gestellt werden.

Weitere Informationen unter www.traunseeflieger.com





Neue IAT - Geschäftsführung



INTERNATIONALE
AKADEMIE
TRAUNKIRCHEN

Mit Anfang November hat die Internationale Akademie Traunkirchen eine neue Geschäftsführung. Dr.ⁱⁿ Regina Radax ist für ihren Traumjob kurzerhand nach Gmunden übersiedelt. Mit dabei sind ihr Lebenspartner und deren 2-jährige Tochter.

Das Salzkammergut war seit jeher ihre zweite Heimat und ist für die weit gereiste Wienerin eine der schönsten Ecken der Welt.



Als Meeresbiologin fühlt sie sich am Traunsee wie ein Fisch im Wasser und freut sich, die Akademie mit ihrer Erfahrung in Wissenschaft und Projektleitung unterstützen zu dürfen. Während und nach dem Biologiestudium in Wien und einem Forschungsaufenthalt in Norwegen war Regina immer wieder mit Kindern und Jugendlichen als Naturpädagogin am Neusiedlersee und letztlich auch in Kroatien tätig.

Nun ist sie schlussendlich sesshaft geworden und kann hier all Ihr Wissen und ihre Interessen, wie auch dem Gemüseanbau im eigenen Garten, nachgehen.



www.akademietraunkirchen.com

Büro:
Montag bis Donnerstag
9:00 – 14:00 Uhr

Kontakt
Dr.ⁱⁿ Regina Radax
Klosterplatz 2,
4801 Traunkirchen

regina.radax@akademietraunkirchen.com
T +43 664 8283978



Die FREIWILLIGE FEUERWEHR TRAUNKIRCHEN

*wünscht allen Traunkirchnerinnen und Traunkirchnern
ein friedvolles Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

*Wir bedanken uns auch sehr herzlich für die Spenden im
Rahmen der Haussammlung im vergangenen Herbst!*

's Paul Restaurant

Genuss & Kulinarik am Traunsee

Ihr neues Restaurant im Apartmenthotel 's Mitterndorf,
Mitterndorf 23, 4801 Traunkirchen



Öffnungszeiten

Restaurant Donnerstag bis Montag

7:30 Uhr bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Küchenzeiten: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Frühstück Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Samstag & Sonntag 7:30 Uhr bis 10:30 Uhr

„Gutes Essen ist die beste Möglichkeit mehrere Menschen
gleichzeitig glücklich zu machen.“

Die FF Traunkirchen gratuliert herzlich den erfolgreichen Teilnehmern:

*Bachinger Josef Jun., De Hoop
Matthias, Feichtinger Jakob,
Gumpoldsberger Florian, Gum-
poldsberger Lukas, Hessenberger
Waldemar, Hohensasser Ingo,
Hohensasser Sarah, Holzberger
Clemens, Kolleritsch Daniel, Kol-
leritsch Felix, Kreuzer Christian,
Pangerl Markus, Pangerl Tobias,
Peer Erich, Peer Manuel, Peer
Patrik, Ploberger Walter, Pun-
tigam Michael, Putz Ferdinand,
Sturm Lukas, Steinberger Ernst,
Thallinger Christian.*

Traunkirchner FF bei Leistungsprüfung erfolgreich



In den letzten Wochen war vor dem Feuerwehrhaus immer viel zu sehen, 23 Kameraden trainierten für die vor kurzem neu eingeführte Leistungsprüfung. Im Feuerwehrjargon: „Leistungsprüfung Branddienst – kurz LPR - BD“ genannt.

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung war endlich der Tag der Abnahme gekommen. Die drei Gruppen der FF Traunkirchen stellten sich dieser erst vor zwei Jahren eingeführten Leistungsprüfung am 2. November vor dem Feuerwehrhaus. Die Prüfung wurde durch ein Dreier-Bewerterteam (BR Peter Limbacher, HAW Markus Kogler, OBI Philip Schmoigl und OBI Siegfried Kienesberger) des Bezirksfeuerwehrkommandos (BFK) Gmunden abgenommen.

Das Besondere an dieser Leistungsprüfung ist ihre Nähe zu realen Einsätzen. Daher ist die Leistungsprüfung-Branddienst auch für das gesamte Feuerwehrwesen von hoher Bedeutung. Denn bei den unzähligen Trainingsstunden wurden so auch wieder die grundlegenden Handgriffe geübt und gefestigt.

Der erste große Teil der LPR-



BD ist die Gerätekunde. Dabei müssen die Teilnehmer bei einem taktischen Einsatzfahrzeug den gesamten Inhalt auswendig wissen und die Geräte auf eine Handbreit genau, bei geschlossenen Türen zeigen können.

Der zweite Part dieser Leistungsprüfung ist das Errichten eines Löschangriffes. Dabei wird aus drei unterschiedlichen Szenarien eines gezogen. Die Gruppe, bestehend aus 9 Personen, muss dann in einem Zeitfenster, wenn möglich, diesen Löschangriff fehlerfrei absolvieren. Der Unterschied zum Feuerwehrleistungsabzeichen, kurz FLA ist, dass hier von einer „echten“ Löschwasserquelle angesaugt wird und das Ganze im „nassen“ Zustand absolviert wird.

Nachdem alle drei Gruppen die Leistungsprüfung mit Erfolg ab-

solvieren hatten, wurden durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Stefan Schiendorfer und den Abschnittsfeuerwehrkommandanten von Gmunden BR Thomas Dreiblmeier die Abzeichen an die Kameraden übergeben. Die Urkunden wurden durch BR Peter Limbacher an die Gruppenkommandanten übergeben.

Im Anschluss an die Übergabe wurde das bestandene Abzeichen noch bei Ripperl und Bier im Zeughaus gefeiert. Die Ripperl wurden dankenswerterweise von der Fleischhauerei Gruber zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür!!

Dank gilt auch dem „Altfeuerwehrkommandanten“ E-HBI Rudolf Huber für die wertvollen Tipps und die tatkräftige Unterstützung in der Vorbereitung für diese Leistungsprüfung!



Österreichische Wasserrettung



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019 - Jahresrückblick

Bei der Jahreshauptversammlung der Wasserrettung Traunkirchen am 19. Oktober konnte Ortsstellenleiter Stefan Zauner über 1.184,10 Leistungsstunden berichten. Davon entfielen 959,9 Stunden alleine auf die Aus- und Weiterbildung.

Es gab 16 Alarmeinsätze mit 214,25 Gesamtstunden, davon 2 Bergungen von Wasserfahrzeugen, jeweils 2 Sachgüterbergungen, eine Personenrettung und zahlreiche Sturmwarnungsfahrten.

Darüber hinaus gab es mehrere Veranstaltungs- sowie einige Seeüberwachungen. Das neue Rettungsboot war 46 Mal im Einsatz.

Die Ortsstelle Traunkirchen hat 146 Mitglieder, davon 26 Aktive und neun Jugendmitglieder.

Den **Kinderschwimmkurs** im Hallenbad Ebensee besuchten 30 Kinder. 19 Kinder konnten eine Schwimmprüfung ablegen. 13 erlangten den Frühschwimmer, fünf den Freischwimmer und einer machte sogar den Fahrtenschwimmer. Das Angebot der Wasserrettung beim Ferienpass der Gemeinde Traunkirchen fand so großen Anklang, dass es sogar zweimal durchgeführt werden musste.

Ein besonderes Highlight für die Wasserrettungsjugendgruppe war auch heuer wieder die 30 Stunden-Übung an der sieben Kinder und Jugendliche teilnahmen und

sich Tag und Nacht verschiedensten Aufgaben an und auf dem Wasser stellten sowie ihre theoretischen Kenntnisse auffrischten.

Sieben verdiente Mitglieder erhielten im Rahmen der Jahreshauptversammlung eine Ehrung. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Friedrich Höller, Rosi Höller, Horst Heidenegger und Josef Vogl geehrt. Sie alle waren viele Jahre in verschiedensten Funktionen aktiv tätig. Jugendleiterin Tamara Putz und ihre Stellvertreterin Magdalena Neumann erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze.

Franz Höller, ein Gründungsmitglied der ÖWR Traunkirchen, wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. ÖWR-Abschnittsleiter Jochen Brunner

Ihr persönliches Beautystyling

in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre



- Haare
- Airbrush Make Up
- Hochzeitsstyling
- Stil- und Typberatung
- Make Up Workshops

NEU!!

Make Up Workshops ab 12 Jahre bis „Alter spielt keine Rolle“



Öffnungszeiten:

Mo bis Sa nach telefonischer Terminvereinbarung:

0664 30 99 093

Mitterndorf 1 | 4801 Traunkirchen

claudia@goldener-schnitt.at | www.goldener-schnitt.at

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS),
der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen
und aOm der Österreichischen Bundessportorganisation

Ortsstelle Traunkirchen

Stefan Zauner, A-4801 Traunkirchen, Mitterweg 2
Handy: 0699/11662619
stefan.zauner@ooe.owr.at

www.ooe.owr.at/traunkirchen/



ÖWR Boot Traunkirchen
Tel. 0699/11544844
stefan.zauner@ooe.owr.at
ZVR-Zahl: 230326822

NOTRUF
0800/230144



gratulierte allen Geehrten ganz
besonders zu ihrer Auszeichnung.

Als Höhepunkt des Abends wurde
ein Film von Franz Höller gezeigt,
der viele Szenen aus den Anfangs-
jahren der ÖWR Traunkirchen
zeigte und dabei insbesondere den
Bau der Bootshütte.

Abschließend bedankte sich
Ortsstellenleiter Stefan Zauner bei
allen Mitgliedern und Gönnern
der Ortsstelle Traunkirchen für die
Mitarbeit und Unterstützung. Das
verband er mit der Bitte um die
weitere aktive Mitarbeit und den

besten Wünschen für eine unfall-
freie Saison 2019/2020.

Ehrenortsstellenleiter Peter Mittendorfer

Im Rahmen der herbstlichen
Ortsstellenleitertagung der ÖWR
Oberösterreich am 8. November
wurde unser stellvertretender
Ortsstellenleiter Peter Mittendorfer
durch den Landesvorstand der
Wasserrettung zum Ehrenortsstel-
lenleiter ernannt.

Peter Mittendorfer trat 1975 in die
damalige Einsatzleitung Traunkir-
chen ein. Er war viele Jahre
Leiter der Einsatzstelle Bräuwie-



se, bevor er 1991 die Funktion
des Ortsstellenleiters von Ludwig
Kofler sen. übernahm. Seit 1994
ist er stellvertretender Ortsstel-
lenleiter und seit einigen Jahren auch
Nautik-Instruktor. Die Ortsstelle
gratuliert sehr herzlich zu dieser
Auszeichnung.

Wir ersuchen Sie auch weiterhin
um Ihre Unterstützung und Spen-
den auf unser Konto
(ÖWR Ortsstelle Traunkirchen,
IBAN: AT96 3451 0000 0571 3946).

Wenn Sie als aktives Mitglied bei
uns tätig werden möchten, freuen
wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme
mit dem Ortsstellenleiter Stefan
Zauner (0699/11662619,
stefan.zauner@ooe.owr.at).

Der Vorstand der Wasserrettung
wünscht allen Traunkirchnerinnen
und Traunkirchnern sowie allen
Mitgliedern und Gönnern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr!




Stefan Zauner
Ortsstellenleiter

Autohaus Dorfner
Bahnhofstr. 15 4802 Ebensee
Tel 06133/5597 Fax DW-14

Wir freuen uns auf Sie und Ihre
Kontaktaufnahme mit dem Orts-
stellenleiter Stefan Zauner unter
0699/11662619.

Neue Mengenbegrenzung für kostenlose Übernahme von Bauabfällen und Altholz in den ASZ



Bau- und Abbruchabfälle sind keine alltäglichen Siedlungsabfälle und deren Entsorgung im ASZ ist nicht über die allgemeinen Abfallgebühren finanziert. Lediglich Haushaltskeramik und Kleinstmengen Bauschutt und Baurestabfälle bis zu 2 Kübel können pro Woche kostenlos im ASZ abgegeben werden.

Auch die kostenlose Abgabe von Altholz ist ab 1.1.2020 mit maximal 2m³ pro Woche und 3m³ pro Jahr und Haushalt begrenzt.

Darüber hinaus gelten die in den ASZ ausgehängten Übernahmepreise:



Mineralischer Bauschutt zur Aufbereitung z.B.: Steine, Ziegel, Beton, Keramik

- Kostenlose Abgabe max. 50 Liter pro Woche (= ca. 2 x 25-Liter Malerkübel)
 - Darüber hinaus ist die Abgabe kostenpflichtig: pro 100 Liter € 6,- inkl. MwSt., pro 1 m³ € 60,- inkl. MwSt.
- Baurestabfall zur Deponierung z.B.: Gipskarton, Heraklith, Porenbeton (Ytong), staubförmige Produktreste (Putz-, Zementreste)
- Kostenlose Abgabe max. 50 Liter pro Woche (z.B. 2 x 25-Liter Malerkübel)
 - Darüber hinaus ist die Abgabe kostenpflichtig: pro 100 Liter € 8,- inkl. MwSt., pro 1 m³ € 80,- inkl. MwSt.

Altholz: z.B. Holzmöbel, Bau- und Abbruchholz, ...

- Kostenlose Abgabe max. 2 m³ pro Woche und max. 3 m³ pro Jahr
- Darüber hinaus ist die Abgabe kostenpflichtig: pro 1 m³ € 11,- inkl. MwSt.



TIPP: Holzmöbel zu Hause vorzerlegen schafft viel mehr Platz im Anhänger oder PKW!

Für die Abgabe und Verwertung von größeren Mengen aus Abbruch- und Umbauarbeiten wenden Sie sich bitte an die private Entsorgungswirtschaft.

CONTAINER FÜR GLAS UND VERPACKUNGEN AUS METALL

Wir bitten Sie die Einwurfzeiten (7:00 - 20:00 Uhr) wegen der Lärmbelästigung beachten.

Container wegen Ungeziefer und Gestank schließen!

Bitte den Platz sauber hinterlassen!

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN im ASZ Gmunden

Ab 1. Jänner 2020 hat auch das ASZ Gmunden über Mittag geschlossen. Damit ist in allen ASZ im Bezirk Gmunden **zur Mittagszeit zwischen 12 – 13 Uhr** keine Abgabe von Abfällen und Altstoffen möglich.

Die Öffnungszeiten im ASZ Gmunden sind damit **ab Jänner 2020** wie folgt:

Montag bis Freitag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Der BAV Gmunden weist darauf hin, dass der Zeitpunkt der Anlieferung so zu wählen ist, dass die Abgabe mit Ende der Öffnungszeiten (12 bzw. 18 Uhr) abgeschlossen ist.

Ablagerungen vor dem ASZ sind verboten und werden zur Anzeige gebracht.

Aus dem Bergrettungsdienst Traunkirchen



Obwohl noch nicht Zeit ist, um endgültig eine Jahresbilanz zu ziehen, kann durchaus von einem intensiven Einsatzjahr für die BRD-Ortsstelle Traunkirchen gesprochen werden.

13 Einsätze waren notwendig, um im alpinen Gelände verletzte, vom Weg abgekommene oder bei Forstarbeiten verunfallte Menschen zu bergen. Die Mehrzahl der Rettungen betrafen trotz durchgehend guter Ausrüstung nach wie vor Beinverletzungen sowie Erschöpfungszustände, die durch Herz-Kreislaufprobleme hervorgerufen werden.

Die Ortsstelle umfasst derzeit 34 Mitglieder, darunter eine Frau als Anwärtlerin. In den letzten beiden Jahren konnten wiederum einige Junge ihre Ausbildungskurse absolvieren und als Bergrettungs-

männer angelobt werden.

Sonnsteinhütte

Derzeit herrscht am Sonnstein reger Handwerksbetrieb. Seit Anfang Oktober wird intensiv an der Neugestaltung der Küche und des Schankbereiches gearbeitet. Die mit 50 Betriebsjahren ausgediente Küche wird zur Gänze ersetzt, wodurch sich die Organisation der Gästebewirtung rationaler und schneller durchführen lässt.

Die Arbeiten werden an heimische Betriebe vergeben sowie partiell in Form von Eigenleistungen erbracht.

Ab Saisonbeginn zu Ostern 2020 kann die Bewirtung der Bergsteiger*innen in zeitgemäßem Ambiente wieder aufgenommen werden.



Fototext: Bergung aus steilem Schigellände
Quelle: BRD Traunkirchen

Die Mitglieder des Bergrettungsdienstes Traunkirchen wünschen allen Bergsteigern und Bergsteigerinnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies Jahr 2020.



SCHNEERÄUMUNG

Der Winterdienst wird auch heuer wieder von der Firma Raffelsberger in bewährter Weise durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass die Firma Raffelsberger bei starken Schneefällen, nicht immer und überall gleichzeitig räumen kann aber sehr bemüht ist, weiterhin eine sehr gute Schneeräumung aufrecht zu erhalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass bei übermäßigem Schneefall, der Schnee teilweise auf privaten Grundstücken abgelagert wird.

Die Gemeinde Traunkirchen bedankt sich bei der Firma Raffelsberger und allen Fahrern für die gewissenhafte und zuverlässige Räumung und Streuung!

Christbaum

Der heurige Weihnachtsbaum vor unserem Gemeindeamt wird von Familie Seidl zur Verfügung gestellt.

Wir danken recht herzlich dafür!



Vormerkung und Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/21

Um für das kommende Kindergartenjahr planen zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung.

Diese sollte von 7. - 9.1.2020 unter der Tel.: 07617/2318 (13.00 -14.30 Uhr) stattfinden.



WEIHNACHTSORT traunkirchen 2019

30.11. & 1.12. – 7. & 8. – 14. & 15. dezember



14 - 19 uhr

adventmarkt im historischen ortskern von traunkirchen



KRIPPENAUSSTELLUNG

Handgemachte Krippen und Figuren aus der Hobby-Werkstatt Altminster von Werner Miklautsch

am WALDCAMPUS Österreich in Traunkirchen

29.11. - 22.12. 2019

Führungen: Freitags, 15 Uhr und nach Vereinbarung (0650 / 250 27 03)

Wegen des laufenden Lehrbetriebes ist ein Zutritt zur Ausstellung nur mit Führung möglich!

Ehrenamtliche Schülerlotsen und SchulwegpolizistInnen in OÖ.



Seit bereits über 30 Jahren regeln in Oberösterreich vor vielen Schulen ehrenamtliche SchülerInnen an strategisch wichtigen, also gefährlichen Straßenübergängen, meist im unmittelbaren Nahbereich ihrer Schule, den Verkehr und ermöglichen so täglich den Schulkindern ein gefahrloses Überqueren.

Da sich diese Art und Weise der Schulwegsicherung bestens bewährt hat, wurde die Verwendung von Schülerlotsen im Laufe der letzten Jahrzehnte im Interesse der Gemeindebevölkerung, der Schule selbst, der örtlichen Polizeidienststellen und auch der Verkehrsabteilung der OÖ. Landesregierung systematisch ausgebaut und mittlerweile ist die Zahl der Schülerlotsen in OÖ auf über 2000 angewachsen.

Als Schülerlotsen werden SchülerInnen im Alter von über 14 Jahren die sich in ihrer Schule hervorragend engagieren und mit hohem sozialen Niveau ausgestattet sind und daher ein klagloses und unfallfreies Überqueren der Schulkinder ermöglichen, verwendet. Die Akzeptanz bei den Fahrzeuglenkern, die darüber sehr froh sind, dass die Schulkinder geordnet die Straße überqueren ist besonders groß und daher funktioniert das perfekte Miteinander.

An vielen Schulen Oberösterreichs ist es jedoch nicht möglich, jugendliche Schülerlotsen von Haupt- oder Mittelschulen zur Verfügung zu haben und somit ermöglicht die STVO den Einsatz von erwachsenen SchulwegpolizistInnen, die sich ebenfalls ehrenamtlich, freiwillig und somit unbezahlt in den Dienst der wichtigen Schulwegsiche-



rung stellen und im unmittelbaren Nahbereich der betreffenden Schule täglich die Schulwegsicherung zur vollsten Zufriedenheit Aller verrichten.

Als SchulwegpolizistInnen melden sich aktive, körperlich geeignete SeniorInnen, Eltern, deren Kinder an der betreffenden Schule unterrichtet werden sowie Frauen und Männer die einen wertvollen Beitrag im Sinne der Allgemeinheit und Ehrenamtlichkeit leisten wollen. Somit ist die Zahl dieser besonderen Menschen in Oberösterreich bereits auf über 500 Personen angewachsen die regelmäßig, jeweils an bestimmten Wochentagen bei jeder Witterung – ob Regen, Schneefall, Wind oder Minusgraden, für die Schulwegsicherung unserer Kinder im Bundesland Oberösterreich zur Verfügung stehen.

Ausgesucht, ausgebildet und betreut werden die SchulwegpolizistInnen und Schülerlotsen von Polizeibeamten bzw. Polizeiverkehrserziehern der örtlichen Dienststellen. Die theoretische und praktische Ausbildung dauert etwa drei Stunden (bei jugendlichen Schülerlotsen im Rahmen der schulischen Verkehrs-

erziehung etwas länger).

SchulwegpolizistInnen sind über die jeweils zuständige Gemeinde und auch über die OÖ. Landesregierung versichert und bekommen von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft einen amtlichen Ausweis ausgestellt und sind somit berechtigt, auf öffentlichen Straßen und zum Zwecke der Schulwegsicherung an besonders dafür vorgesehenen Stellen Verkehrsregelungen durchzuführen.

Jugendliche Schülerlotsen sind über ihre Schule und auch über das Land OÖ. versichert.

Die dafür nötigen und einheitlichen Uniformen und Ausrüstungsgegenstände werden von der Verkehrsabteilung der OÖ. Landesregierung zur Verfügung gestellt und von der Polizei vergeben.

Interessenten für diese ehrenvolle und wichtige Aufgabe mögen sich bitte bei der zuständigen Polizeidienststelle oder Schuldirektion melden.

Reinhard Held
ehemaliger Polizei – Verkehrserzieher und langjähriger Ausbilder von Schülerlotsen und SchulwegpolizistInnen im Bezirk Gmunden.



Traunkirchen hat den einzigen Kindergarten in OÖ mit einer "naturorientierten" Gruppe



Wir sind stolz darauf, dass unser Pfarrcaritas-Kindergarten der einzige Kindergarten in Oberösterreich ist, der eine „naturorientierte“ Kindergartengruppe betreibt, das ist eine Gruppe, die sich die ganze Zeit in der freien Natur aufhält.



Was bedeutet das?

In OÖ. gibt es ja bereits einige Waldkindergärten, das sind Kindergärten, die sich zur Gänze, also auch mit einer „Unterkunft“ im Wald befinden. Die Philosophie dabei: Die Kinder sollen die unberührte Natur dadurch kennenlernen, dass sie sich die ganze Zeit, egal bei welchem Wetter - ob bei Sonne, Regen, Schnee - in der Natur aufhalten, sozusagen sie spielerisch erkunden können. Lediglich wenn, etwa durch Sturm oder Schneedruck, „Gefahr“ für die Kinder aufkäme, würden sie sich in ihre Unterkunft im Wald zurückziehen. Daneben gibt es seit längerem eine Sonderform, bei der sich Kindergartengruppen mindestens einmal in der Woche draußen in der Natur aufhalten (müssen).

Nachdem vor etwa einem Jahr eine Bedarfserhebung für das Land OÖ., die ich zusammen mit Amtsleiter Stefan Heißl, gemacht habe, ergeben hat, dass wir – von der Kinderanzahl her - für das jetzige Kindergartenjahr eine zusätzliche vierte Gruppe brauchen, brachte unser Pfarrgemeinderatsmitglied, Josef Wolfsgruber, die Idee ein, diese Gruppe als „Waldkindergarten“ zu betreiben. Dafür sprachen zwei Argumente.

Erstens meldeten sich bei einer Info-Veranstaltung 17 interessierte Eltern für diese Form von Kindergarten. Und zweitens hätten wir im Kindergartengebäude keinen nötigen Gruppenraum für eine vierte Gruppe gehabt.

Eine rechtzeitige Umsetzung war nach Rücksprache mit dem Land aber zeitlich bis September nicht möglich, weil sich die Suche nach einem geeigneten Waldgrundstück, der Bau der Unterkunft und vor allem die Einholung der zahlreich notwendigen behördlichen Bewilligungen nicht zu schaffen war. Die Idee hat uns aber nicht mehr losgelassen. Wir suchten daher nach anderen Möglichkeiten.

Josef Wolfsgruber hat geeignete Grundstücke ausfindig gemacht. Unsere Leiterin, Heidemarie Tschampa schrieb ein Konzept und sie und ich haben mit dem Land OÖ. Möglichkeiten der Betreibung erhoben sowie entsprechend speziell ausgebildete Mitarbeiterinnen gesucht und auch gefunden. In einem ausführlichen Gespräch in der Bildungsdirektion des Landes in Linz mit der Qualitätsbeauftragten, Frau Mayrhofer und Herrn Schinagl wurde dann erstmals in Oberösterreich eine Lösung kreiert, bei der die Kinder sich alle fünf Tage in der Woche im Freien aufhalten, wir aber diese Gruppe als normale „Regelgruppe“, d.h. wie die anderen drei Gruppen auch, führen können, weil sich die Kinder im Kindergarten treffen und auch dorthin zurückkehren. Unser Dank für diese konstruktive Hilfestellung gilt diesen MitarbeiterInnen des Landes, insbesondere

aber auch Josef Wolfsgruber, der maßgeblich auch am Bau einer Hütte und der Beschaffung und Errichtung eines Tipis beteiligt war und dies organisierte. Dank aber auch an Bürgermeister Schragl und Amtsleiter Heißl, die durch die Unterstützung unserer Idee und die unbürokratische Zusage der Finanzierung der zum größten Teil einmaligen Mehrkosten, dies alles erst möglich gemacht haben.

Wie sieht nun unser Modell aus?

Die Kinder kommen wie die anderen auch in den Kindergarten bzw. werden vom Bus oder den Eltern dorthin gebracht. Von Montag bis Mittwoch bringt sie nun der Bus zum Bauernhof der Familie Grömer/Pointner an die Ortsgrenze Altmünster/Traunkirchen. Dort finden sie Wiesen, den Wildbach, Bäume und Tiere (Ziegen, Schweine, Katzen eingezäunt im Freien, sowie Pferde und ein Pony) vor. Bei sehr schlechtem Wetter können sie sich in eine neu errichtete Hütte bzw. ein eigens für sie aufgestelltes Tipi zurückziehen. Neben dem Erkunden der Natur haben diese Tage den besonderen Charme, dass die Kinder auch den Umgang mit Tieren kennenlernen.

Durch unsere Jasmin, die nicht nur als Waldpädagogin, sondern auch in „tiergestützter und in integrativer Reit- und Voltigier-Pädagogik“ ausgebildet ist, haben wir die besten Voraussetzungen für unsere Kinder, Tieren entsprechend zu begegnen.





... Martinsfest



... am Bauernhof



... am Bauernhof

Der Bus holt alle dann gegen Mittag wieder ab und bringt sie wieder in den Kindergarten. Dort können sie das Essen einnehmen, abgeholt oder nach Hause gebracht werden. Donnerstags und Freitags gehen Jasmin und Ricarda, ihre Helferin, mit den Kindern zu Fuß in frei zugängliche, nahegelegene Waldstücke, wie in den Hofgraben oder Richtung Elisabeth-Ruhe. Die Kinder sehen also auf der einen Seite die „unberührte“ Natur im Wald, andererseits aber auch Natur, kultiviert im Freigelände eines Bauernhofs mit dort lebenden Tieren.



... erster Schnee



... im Tipi

Aus den Fotos kann man ersehen bzw. ein bisschen erahnen wie anders der Tagesablauf unserer Kinder in der naturorientierten Gruppe im Vergleich zum herkömmlichen Kindergarten ist. Wie anders, sahen wir schon beim Martinsfest, das wir auf dem Reitvereinsgelände neben dem Bauernhof feierten und bei dem Stephan Grömer in alter Uniform mit einem echten Pferd einritt. Oder beim ersten Schneefall



... auf Spurensuche im Wald



... auf Spurensuche im Wald



Bernd Reinhart
Mandatsvertreter für den
Pfarrcaritas-Kindergarten





SchiVerein Traunkirchen

Kinderschikurs 2020

vom 2.-4. Jänner 2020

Werte Vereinsmitglieder, Interessierte und Unterstützende!

Der bereits zur Tradition gewordene Kinderschikurs des SV Traunkirchen (vorher SSV Traunkirchen) findet auch heuer wieder in den Weihnachtsferien statt. Wir werden wie gewohnt nach Rußbach/Gosau fahren und hoffen auf herrliche Wintertage.

Der SV Traunkirchen ist wie immer bemüht, Kindern möglichst **kostengünstig** Sportausübung zu ermöglichen. Darauf legen wir allergrößten Wert. Leider machen uns gestiegenen Kosten bei den Liftkarten und Bus zu schaffen und wir müssen die Preise erhöhen. Wir wissen das Schifahren teuer geworden ist, denken aber trotzdem halbwegs vernünftige Preise kalkuliert zu haben.

Einiges hat sich geändert, der Mehrzwecksaal steht nicht mehr in der gewohnten Form zur Verfügung, daher werden wir für den Abschluss auf die Post ausweichen und wir haben uns aus organisatorischen Gründen dazu entschlossen den Glöcklerlauf nicht mehr unter unsere Fittiche zu nehmen.

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit auf unserer (noch alten) Homepage www.schiverein-traunkirchen.at eine **Onlineanmeldung** durchzuführen. Dafür einfach die Homepage besuchen und los geht's. Sollte sich jemand nicht auskennen bitte 0664/88871195 anrufen! Ich helfe gerne.

Ansonsten: Umliegendes Anmeldeformular für **jedes** teilnehmende Kind ausfüllen und entweder an mich per email senden oder bei der Raika Winkl abgeben. Keine Angst, es sind genug Formulare für alle da, denn die gibt's auch noch extra bei der Raika Winkl bzw. bekommen alle Kinder auch noch eines in der Schule oder im Kindergarten.

Eine Kostenübersicht über den MITGLIEDSBEITRAG ist bereits versendet worden, falls sie jemand verloren hat einfach auf der Homepage nachsehen oder im Schaukasten und die für dich/euch beste Variante (Einzelmitgliedschaft, Familienbeitrag, unterstützend) heraussuchen.

Wie immer bitten wir eure aktuelle E-Mailadresse, Wohnadresse oder eventuell geänderte Telefonnummer(n) unter karl.fehrer@teamtech.at bekannt zu geben, damit wir die Informationen über unsere Vereinsaktivitäten rasch und verlässlich per Mail/SMS Infoservice an euch verteilen können.

WICHTIGER HINWEIS IN SACHEN DSGVO:

Für einen ordnungsgemäßen Vereins- und Schikursbetrieb ist es erforderlich, dass ihre persönlichen Daten bzw. die persönlichen Daten ihres Kindes wie Name, Adresse, Emailadresse, Telefonnummer, Mitgliedsnummer etc. gespeichert und weiterverarbeitet (ÖSV, LSVÖÖ, Skizeit) werden. Sie dienen im Rahmen unserer Serviceleistungen weiter der postalischen oder elektronischen Zusendung von Mitgliederinformationen, Berichten, Einladungen, sowie Veröffentlichungen und dem Rennbetrieb. Weiter bitten wir um ihre Erlaubnis, Fotos zu machen und diese zu speichern, sowie gegebenenfalls auf unserer Homepage www.schiverein-traunkirchen.at sowie im Rahmen unserer Veranstaltungen zu veröffentlichen.

Mit der Anmeldung ihres Kindes beim Kinderschikurs stimmen sie dem Hinweis in Sachen DSGVO automatisch zu!

Sollte das NICHT der Fall sein, so müssen wir ihnen leider bekannt geben, dass ihr Kind aus Sicherheitsgründen (Erreichbarkeit im Notfall) NICHT beim Schikurs teilnehmen kann.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen und unfallfreien Winter 2019/20!

Euer Team des SV Traunkirchen!

Kinder und Schülerschikurs (bis einschl. JG 2004) des SV Traunkirchen in der Schiregion Dachstein West – Rußbach

Termin: 02. -04.01.2020

Teilnahme: Alle Schivereinsmitglieder und jene, die es werden möchten.

Alter: Ab 5 Jahren bzw. nach Rücksprache mit Klaus Kolleritsch (Tel.: 0699/10009478)

Kursleitung: Klaus Kolleritsch, Karl Fehrer, Philipp Nussbaumer
Betreuung durch unsere Trainer/Instruktoren und Übungsleiter/Helfer

Anmeldung: Nur mittels vollständig ausgefülltem Anmeldeformular und Zahlungsbestätigung bei der Raiffeisenbank Traunkirchen/Winkl. (Pro Teilnehmer ein Anmeldeformular ausfüllen, es liegen noch Formulare bei der Bank auf!). Weiters gibt es die Möglichkeit der Onlineanmeldung auf unserer Homepage www.schiverein-traunkirchen.at

Zahlung: Den Kursbeitrag entweder direkt bei der Raiffeisenbank Traunkirchen/Winkl auf das Konto IBAN: AT64 3451 0000 0591 7737; BIC:RZOOAT2L510 oder mittels E-Banking einzahlen. Verwendungszweck: **Name des Kindes + Kurskosten**

Anmeldeschluss: Freitag 20.12.2019 – 16:00 Uhr

Kosten: Für Schikurs/Rennlauftraining, Busfahrt, Tageskarten sowie ausreichendes Mittagessen

	Mitglied mit Saisonkarte	Mitglied ohne Saisonkarte	Noch kein Mitglied mit Saisonkarte	Noch kein Mitglied u. ohne Saisonkarte
1. Kind	€ 97,50.-	€ 155,00.-	€ 120,50.-	€ 178.-
2. Kind	€ 82,50.-	€ 140,00.-	€ 105,50.-	€ 163.-
3. Kind	€ 67,50.-	€ 125,00.-	€ 90,50.-	€ 148.-

Für Kinder Jahrgang 2014 und jünger gelten die Preise mit Saisonkarte, da keine Liftkarte erforderlich ist!

Abfahrt: täglich um 8 Uhr am Parkplatz auf der Bräuwiese

Rückkehr: ca. 16.30 – 17.00 Uhr Bräuwiese

Hinweis: Vor der Schisaison bzw. für den Schikurs ist die Ausrüstung im Fachhandel überprüfen zu lassen. Außerdem weisen wir auf die bestehende Helmpflicht hin! Rückenprotector bei Carving/Rennlauf empfohlen! Siegerehrung, Abschluss und große Tombola am 4.1 gleich nach Rückkunft im Hotel Post in Traunkirchen Ort.

Wichtig: Bitte geben Sie uns Mobiltelefonnummer und E-Mailadresse für Kommunikationszwecke bekannt!

Der Verein lehnt jede Haftung bei Unfällen, den Teilnehmern und auch dritten Personen gegenüber ab!

===== hier abtrennen =====

Anmeldung

Name.....Adresse.....

Geb. Datum.....(Mobil)Tel. Nr.....E-Mail:.....

Kursbeitrag.....o erstes Kind o zweites Kind o drittes Kind o Mitgliedschaft neu

Kategorien:

- Kompletter Anfänger (ich bin noch nie auf Schi gestanden)
- Fortgeschrittener Anfänger (ich kann Pflug fahren, bremsen und habe Spass im Kinderland)
- Liftfahrer selbständig (ich kann bereits Tellerlift und ev. auch Sessellift fahren)
- Fortgeschritten (ich fahre überall)
- Carving/Rennlauf

Im Notfall zu erreichen unter Tel.:..... **Wichtig!** o Ja zu Hinweis **DSGVO**

Snow & Fun Card Salzburg Super Ski Card Dachstein West Card

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Traunkirchner ORTSSCHITAG

Ehrenschutz: Bürgermeister Christoph Schragl

Freitag, 31. Jänner 2020
Hochlecken Schilifte

Start: 18:00 Uhr

Siegerehrung: ca. 19:30 Uhr im Hochlecken Liftstüberl

Die Meisterschaft wird in Form eines Riesentorlaufes durchgeführt, der so gesetzt wird, dass jeder daran teilnehmen kann.

Teilnahmeberechtigt sind alle TraunkirchnerInnen Jahrgang 2014 und älter (lt. ÖSV Wettlaufordnung), die in Traunkirchen einen Wohnsitz (PLZ 4801 oder tel. Vorwahl 07617) haben oder bei einem Traunkirchner Verein Mitglied (im Vereinsregister eingetragen) sind.

Des Weiteren bieten wir wieder allen Vereinen in Traunkirchen die Möglichkeit, innerhalb der Ortsschimeisterschaft eine eigene Vereinswertung durchzuführen. Bei der Teilnahme von mehr als zwei Vereinen und mindestens fünf Läufern pro Verein (es können auch mehrere Mannschaften pro Verein starten) werden die drei besten Laufzeiten pro Verein (Mannschaft) addiert und eine Wertung innerhalb der Vereine durchgeführt. Auch eine Familien-Wertung (1 x Eltern + 1 Kind) wird durchgeführt.

Nennungen (Name und Geburtsjahr):

bis Mittwoch, 29. Jänner 2020, 11:45 Uhr
beim Gemeindeamt (07617/2255 oder per Mail an hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at)

Nenschluss:

Freitag, 31. Jänner 2020 um 17:00 Uhr im Hochlecken Liftstüberl
(spätere Nennungen werden nicht mehr angenommen)

Die Renndurchführung liegt in den Händen des SSV Traunkirchen und erfolgt nach der ÖSV-Wettlaufordnung. Die Veranstalter sowie die beteiligten Funktionäre lehnen jede Haftung bei Unfällen jeglicher Art, sowohl den Teilnehmern als auch dritten Personen gegenüber, ab.





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**



Stammtisch für
Pflegerische
Angehörige 

www.gesundes-oberoesterreich.at

Gesunde
Gemeinde 

STAMMTISCH für PFLEGENDE UND BETREUENDE ANGEHÖRIGE

EINLADUNG zur

► **Weihnachtsfeier**

9. Dezember, 19:00 Uhr, s´Mitterndorf



Natürlich fair! 



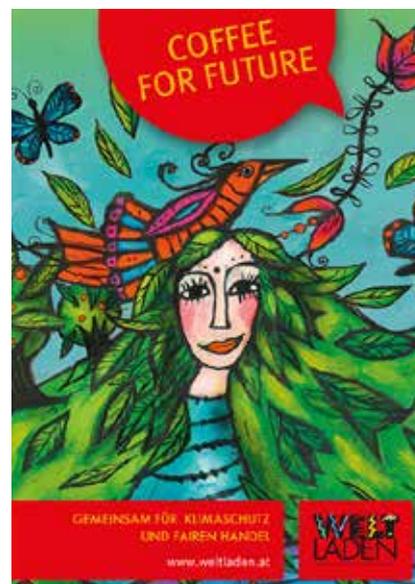
Monatlich bietet der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung nach dem Gottesdienst fair produzierte und gehandelte Waren wie Kaffee, Kakao, Schokolade, Tee, Nüsse, Gewürze und Trockenfrüchte zum Verkauf an.

Durch den Kauf dieser Lebensmittel können die Produzenten wieder vom Ertrag ihrer Arbeit leben und kann die Familien- und Dorfstruktur gefördert werden.

Neu: **COFFEE FOR FUTURE** verbindet biofairen Arabica Hochlandkaffee von Kleinbauerngenossenschaften in Mexiko und Uganda mit **zusätzlichen Klimaschutzmaßnahmen, die aus einer EZA-Klimaschutzprämie** finanziert werden.

Kommen Sie am 15.12., 19.1., 23.2. zwischen 10:15 und 11:30 zum Verkauf mit Verkostung im Vorraum der Wochentagskapelle. Zusätzlich bietet „Natürlich fair“ diese Produkte am Adventmarkt am 8. und 9. Dezember an, wo auch die Wochentagskapelle geöffnet ist und als „Ort der Stille“ bei Kerzenschein und ruhiger Musik zum Besinnen und Innehalten einlädt.

© EZA Fairer Handel



Herzgruppe Gmunden

Für Deine Gesundheit, Dein Herz
und Deinen Kreislauf,
jeden Montag um 17 Uhr Koronarturnen
in der Brahmsschule Gmunden und
Donnerstag 14 Uhr leichte Wanderung.
Komm und mach mit.

Unser Ziel ist es Risikofaktoren zu minimieren und trotz geschwächtem Herzen eine gute Lebensqualität zu erlangen!

Info bei

Schilcher Klaus 0680/2038762

Zemlicka H. P. 0664/2436270

**Das Team der Herzgruppe
Gmunden**



Die
AKTIVE
Patienten
Selbsthilfegruppe

Österreichischer Herzverband
Landesverband Oberösterreich
4040 Linz, Kreuzstraße 7
☎ 0732 / 734185
E-mail: info@herzverband-ooe.at
Homepage: www.herzverband-ooe.at
Bürozeiten:
Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

BACKEN IM ADVENT

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen.



Sicherheit geht vor:

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind beispielsweise nicht zu empfehlen)
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Zeigen Sie den Kleinen wegen der Verbrühungsgefahr auch den richtigen Umgang mit Wasserhähnen
- Seien Sie ein gutes Vorbild

Tipps für die unfallfreie Weihnachtsbackstube:

- Halten Sie Ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind ziehen kann bzw. benutzen Sie Kabelhalter
- Verwenden Sie kindersichere Schrankriegel und einen Schubladenschutz
- Elektrogeräte sollten immer im Auge behalten und nie in der Nähe von Wasser in Gebrauch genommen werden (Stromschlaggefahr)
- Sichern Sie alle Steckdosen
- Lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, die von den Kindern verschluckt oder eingeatmet werden könnten
- Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer auf die hinteren Herdplatten
- Benutze Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern (Brandgefahr)
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Verbrennungen oder Verbrühungen: Kühlen Sie die Wunde sofort mit kaltem Wasser! Suchen Sie bei größeren Verletzungen sofort einen Arzt auf.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**





Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SCHNEEMASSEN

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden.



So schützen Sie sich und Ihren Haushalt:

- Gefahrensituation bewerten und mit Fachleuten und der Familie besprechen
- Wetterwarnungen, behördliche Informationen bzw. das Zivilschutz-SMS beachten
- Für die Gefahr eines Stromausfalles Lebensmittelvorrat, Taschenlampen und ein Notfallradio bereit halten
- Notgepäck vorbereiten (für den Evakuierungsfall)
- Dachabräumung vorbereiten und Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung schaffen
- Wenn notwendig, Unterstützung der Dachkonstruktion (Statiker beiziehen)
- Nachbarschaftshilfe organisieren
- Tragen Sie als Fußgänger helle Kleidung mit reflektierenden Materialien bzw. verwenden Sie geeignetes Schuhwerk

Machen Sie Ihr Auto winterfit:

- Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke, etc. mitführen
- Kleine Snacks für Notfälle einpacken
- Antibeschlagtauch und Eiskratzer mitführen
- Immer genügend Treibstoff tanken
- Handy mit genug Akkuleistung immer mitnehmen
- Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeuges

SCHON GEWUSST? Schneegewicht

Trockener, lockerer Neuschnee	30–50 kg pro m ³
Stark gebundener Neuschnee	100–200 kg pro m ³
Feuchtnasser Altschnee	300–500 kg pro m ³
Eis	800–900 kg pro m ³

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Nur mit der richtigen Vorbereitung kann man dafür sorgen, dass der Winter einen nicht eiskalt erwischt!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**





**TRAUNSEE
HALBMARATHON**

**LAUFEN IN DEN
SONNENUNTERGANG**

**SAMSTAG, 20.06.2020
START 19:08 UHR**

21,0975 KM | 11,5 KM | 4 KM

TRAUNSEE - HALBMARATHON.AT

START:

19:08 Uhr - für alle Bewerbe

3 BEWERBE

21,0975 KM | Ebensee - Gmunden

11,5 KM | Traunkirchen - Gmunden

4 KM | Altmünster - Gmunden

ZIEL:

Gmunden - für alle Bewerbe

ANMELDUNG UNTER:

TRAUNSEE - HALBMARATHON.AT



REDAKTIONSSCHLUSS

... für die nächste Gemeindezeitung

... die im März 2020 wieder erscheint,
ist am 15.02.2020.

Artikel und Inserate können bei
Barbara Hofmaninger
unter Tel.: 07617/2255-19 oder
hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at
abgegeben werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

Gemeinde Traunkirchen

Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255

E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at;

Homepage: www.traunkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich

Gemeinde Traunkirchen;

Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

Fotos

Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Christoph Schragl,
Barbara Hofmaninger, pixapay

Erscheinungsort und Verlagspostamt
4801 Traunkirchen

Naturmuseum  Salzkammergut

Gehn ma Kripperschau'n ins Naturmuseum

Ab

26.12.2019

www.naturmuseum.at

ANZEIGENPREISE

Preise

1/2 Seite

150,-

1/4 Seite

80,-

1/8 Seite

50,-

einmalige Betriebsvorstellung
(Traunkircher)

gratis

Liefern Sie bitte Ihre Daten ausschließlich als PDF, JPEG oder TIFF.

Abfuhrplan 2020

Restabfalltonnen, Biotonnen, Altpapiertonnen und Gelbe Säcke müssen am Abholtag in verschlossenem Zustand um 06.00 Uhr auf öffentlichem Gut bereit gestellt sein.



Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi	1	Sa	1	Mi	1	So	1	Fr	1	Mo	1	Mi	1	Sa	1	Di	1	Do	1	So	1	Di	1
Do	2	So	2	Do	2	Mo	2	Sa	2	Di	2	Do	2	So	2	Mi	2	Fr	2	Mo	2	Mi	2
Fr	3	Mo	3	Fr	3	Di	3	So	3	Mi	3	Fr	3	Mo	3	Do	3	Sa	3	Di	3	Do	3
Sa	4	Di	4	Sa	4	Mi	4	Mo	4	Do	4	Sa	4	Di	4	Fr	4	So	4	Mi	4	Fr	4
So	5	Mi	5	So	5	Do	5	Di	5	Fr	5	So	5	Mi	5	Sa	5	Mo	5	Do	5	Sa	5
Mo	6	Do	6	Mo	6	Fr	6	Mi	6	Sa	6	Mo	6	Do	6	So	6	Di	6	Fr	6	So	6
Di	7	Fr	7	Di	7	Sa	7	Do	7	So	7	Di	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	Sa	7	Mo	7
Mi	8	Sa	8	So	8	Mo	8	Fr	8	Mo	8	Mi	8	Sa	8	Di	8	Do	8	So	8	Di	8
Do	9	So	9	Mo	9	Di	9	Sa	9	Di	9	Do	9	So	9	Mi	9	Fr	9	Mo	9	Mi	9
Fr	10	Mo	10	Fr	10	Di	10	So	10	Mi	10	Fr	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Di	10	Do	10
Sa	11	Di	11	Sa	11	Mi	11	Mo	11	Do	11	Sa	11	Di	11	Fr	11	So	11	Mi	11	Fr	11
So	12	Mi	12	Do	12	Fr	12	Di	12	Fr	12	So	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do	12	Sa	12
Mo	13	Do	13	Mo	13	Di	13	Mi	13	Sa	13	Mo	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr	13	So	13
Di	14	Fr	14	Sa	14	So	14	Do	14	So	14	Di	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa	14	Mo	14
Mi	15	Sa	15	So	15	Mo	15	Fr	15	Mo	15	Mi	15	Sa	15	Di	15	Do	15	So	15	Di	15
Do	16	So	16	Mo	16	Di	16	Sa	16	Di	16	Do	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Mo	16	Mi	16
Fr	17	Mo	17	Di	17	Fr	17	So	17	Mi	17	Fr	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Di	17	Do	17
Sa	18	Di	18	Mi	18	Do	18	Mo	18	Do	18	Sa	18	Di	18	Fr	18	So	18	Mi	18	Fr	18
So	19	Mi	19	Do	19	Fr	19	Di	19	Fr	19	So	19	Mi	19	Sa	19	Mo	19	Do	19	Sa	19
Mo	20	Do	20	Fr	20	Mo	20	Mi	20	Sa	20	Mo	20	Do	20	So	20	Di	20	Fr	20	So	20
Di	21	Fr	21	Sa	21	So	21	Do	21	So	21	Di	21	Fr	21	Mo	21	Mi	21	Sa	21	Mo	21
Mi	22	Sa	22	So	22	Mo	22	Fr	22	Mo	22	Mi	22	Sa	22	Di	22	Do	22	So	22	Di	22
Do	23	So	23	Mo	23	Di	23	Sa	23	Di	23	Do	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Mo	23	Mi	23
Fr	24	Mo	24	Di	24	Fr	24	So	24	Mi	24	Fr	24	Mo	24	Do	24	Sa	24	Di	24	Do	24
Sa	25	Di	25	Mi	25	Do	25	Mo	25	Do	25	Sa	25	Di	25	Fr	25	So	25	Mi	25	Fr	25
So	26	Mi	26	Do	26	Fr	26	Di	26	Fr	26	So	26	Mi	26	Sa	26	Mo	26	Do	26	Sa	26
Mo	27	Do	27	Fr	27	Mo	27	Mi	27	Sa	27	Mo	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr	27	So	27
Di	28	Fr	28	Sa	28	So	28	Do	28	So	28	Di	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	Sa	28	Mo	28
Mi	29	Sa	29	So	29	Mo	29	Fr	29	Mo	29	Mi	29	Sa	29	Di	29	Do	29	So	29	Di	29
Do	30	Sa	30	Mo	30	Di	30	Sa	30	Di	30	Do	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Mo	30	Mo	30
Fr	31			Di	31			So	31			Fr	31			Mo	31			Sa	31		

